



#DABB

DigitalAgentur  
Brandenburg

# **Kompetenzrahmen für digitale Projekte in BB**

## Überblicksrecherche

Das Dokument wurde von der DigitalAgentur Brandenburg auf der Basis einer umfassenden Recherche von SONOXO erarbeitet (Januar 2023). Die Inhalte können in Brandenburg und darüber hinaus genutzt werden.

# Agenda

1

**Hintergrund & Einstieg**

2

Übersicht bestehender  
Digitalkompetenzrahmen

3

Einsatz vom  
Kompetenzrahmen

4

Rahmenbedingungen in  
Brandenburg

5

Nächste Schritte &  
Empfehlungen

6

Hilfreiche Studien,  
Webseiten und Links

# Hintergrund



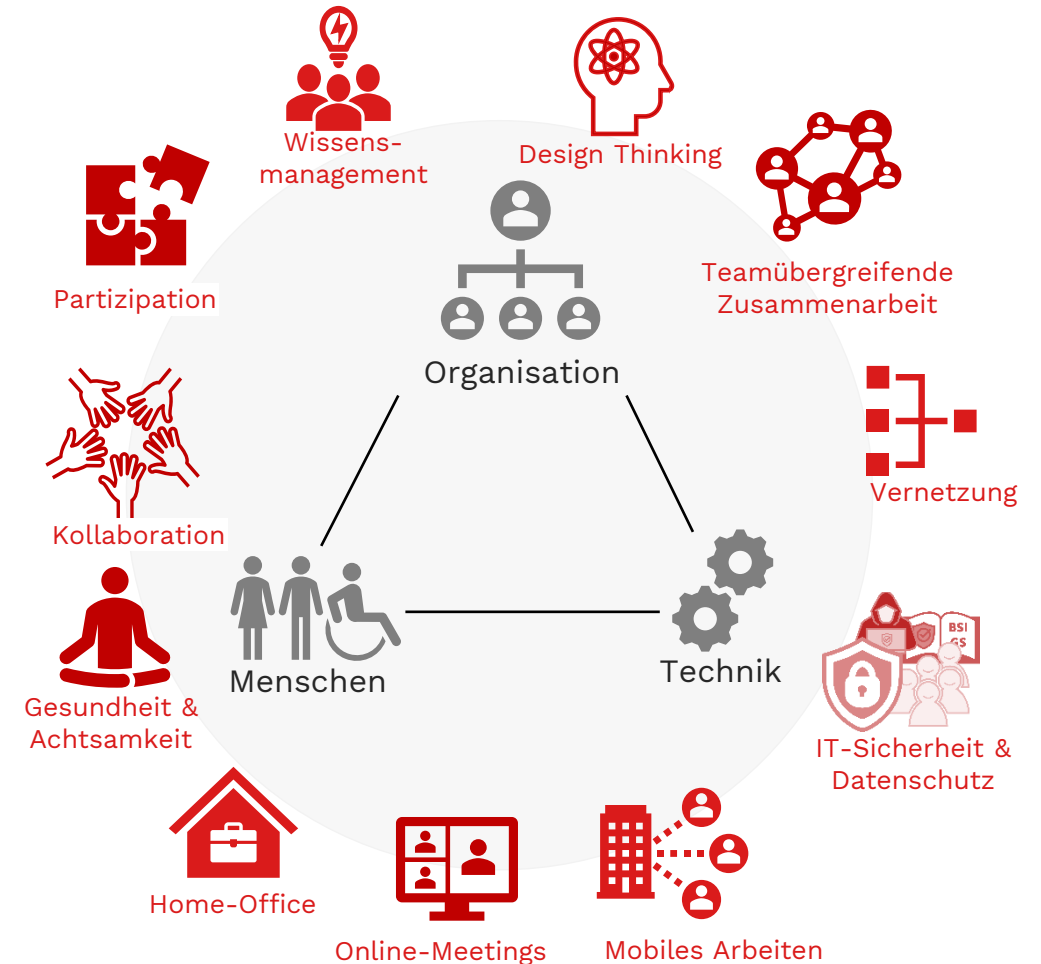
## Verbesserung der Digitalkompetenzen in der Landesverwaltung

#dp25 (Seite 82): Neben innovativen Finanzierungsinstrumenten braucht es digital-kompetentes und flexibel einsetzbares Personal für die Umsetzung von Digitalvorhaben. ]...[

Für die Fortbildung als berufsbegleitende Qualifikation wird zudem angestrebt, einheitliche Qualifizierungslevel auf der Basis des europäischen Referenzrahmens für digitale Kompetenzen zu entwickeln.

# Herausforderung

- **Veränderung als Teil des Alltags:** Die digitale Transformation findet statt. Im Privatleben haben sich viele Menschen die Fähigkeiten angeeignet, um an diesem Wandel teilzuhaben und/oder ihn mitzugestalten.
- **Disruption:** Gleichzeitig sind auch Organisationen (Verwaltung, Unternehmen, etc.) und die darin arbeitenden Personen betroffen. Die Digitalisierung verändert die Art, wie wir interagieren und zusammenarbeiten (können).
- **Arbeitskulturwandel:** Daher braucht es nicht nur Wissen, sondern ein Neudenken bzw. andere Vorgehensweisen, die vielfach unter dem Begriff „Neues Arbeiten“ gefasst werden.



Bildquelle: Grafik erstellt von SONOXO

# Digitale Kompetenz ist mehr als Wissen

die Fähigkeit,  
digitale Technologien  
zu nutzen und die  
digitale Transformation  
anzutreiben

*> Catakli, Verwaltung im digitalen  
Zeitalter, S. 64ff*

sicherer, kritischer  
und verantwortungs-  
bewusster Umgang  
und Einsatz digitaler  
Technologien zum  
Lernen, Arbeiten und  
Teilnahme an der  
Gesellschaft

*> Kompetenzrahmen DigComp EU*

# Digitalkompetenz in der Verwaltung

Vorschlag für einen organisatorischen Ansatz, um zu definieren, wer welche Kompetenzen benötigt und wie diese in Niveaus strukturiert werden könnten.



# Agenda

1

Hintergrund & Einstieg

4

Rahmenbedingungen in  
Brandenburg

2

**Überblick bestehender  
Digitalkompetenzrahmen**

5

Nächste Schritte &  
Empfehlungen

3

Einsatz vom  
Kompetenzrahmen

6

Hilfreiche Studien,  
Webseiten und Links

# Überblick Kompetenzrahmen



**Jedermann-Ansatz:** Das Erlernen von Digitalkompetenzen ist in der schulischen Bildung seit einiger Zeit verankert. Die dafür entwickelten Kompetenzrahmen kommen vielfach auch als Messlatte für die Digitalkompetenzen der gesamten Bevölkerung zum Einsatz. Oftmals auch unter dem Begriff der Medienkompetenz.



**Besondere Anforderungen:** Viele Kompetenzrahmen haben keinen expliziten Fokus auf die öffentliche Verwaltung. In der öffentlichen Verwaltung gibt es aber ebenso wie in Unternehmen ganz spezifische Herausforderungen, die besondere Kompetenzen verlangen.



**Filterung nach Relevanz:** Aus einem von der UNESCO erstellten > [Überblick internationaler Kompetenzrahmen](#) haben wir die Beispiele tiefergehend untersucht, die im Verwaltungskontext zur Anwendung kommen. Darüber hinaus haben wir Beispiele ergänzt, die für Brandenburg hilfreich sein oder als Inspiration dienen könnten.



# Auswahl von Kompetenzrahmen bzw. Ansätzen



EU

## **The Digital Competence Framework for Citizens (DigComp 2.2.):**

Soll als Rahmen dienen, um die digitale Kompetenz von Bürger:innen in der EU zu messen und politisch zu fördern.

OECD

## **The OECD Framework for Digital Government Talent and Skills in the Public Sector:**

Soll dazu beitragen, Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung fit für die Arbeit in der digitalen Welt zu machen.

International

## **Teaching Public Service in the Digital Age:**

Ein von internationalen Akademiker:innen entwickeltes Framework, um die Ausbilder:innen künftiger Verwaltungsmitarbeitender zu schulen.

World Economic  
Forum (DQ  
Institute)

**Digital Intelligence DQ:** ist ein Set von sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten (globale Standards), die Kinder haben sollten, um im digitalen Alltag bestehen zu können.

# The Digital Competence Framework for Citizen (EU)

*Erstellt von*

EU  
2011 – letzte Aktualisierung 2022  
> [Link zum Dokument](#)

*Kompetenz-  
bereiche*

Umfasst fünf Kernbereiche:

- Informations- und Datenkompetenz
- Kommunikation und Kooperation
- Erstellung digitaler Inhalte
- Sicherheit
- Problemlösung

*Zielgruppe*

Bürger:innen

*Eingesetzt für/in*

Kompetenztest in HE & SH, Qualifica Digitalis, [Basis für KMK-Kompetenzrahmen](#), [Slowenien](#) und andere Länder



Bildquelle: EU DigComp

# The OECD Framework for Digital Government Talent and Skills in the Public Sector

*Erstellt von* OECD  
 Aktualisiertes Dokument von 2021  
 > [Link zum Dokument](#)

*Kompetenzbereiche* Beschreibt drei Säulen  
 Die Säule 2 bezieht sich auf Kompetenzen:

- Digital government leadership skills
- Digital government professional skills
- Digital government socio-emotional skills
- Digital government user skills (5 Bereiche)
- 21st century skills in society

*Zielgruppe* Öffentlicher Sektor

*Eingesetzt für* Keine unmittelbare Anwendung gefunden



Grafik: Zeigt die Digital government user skills, Bildquelle: OECD Framework siehe Link

# Teaching Public Service in the Digital Age

*Erstellt von* 20 Personen in 10 Ländern (u.a. MIT, Harvard,)  
Fertiggestellt in 2020

[> Link zur Webseite](#)

*Kompetenz-  
bereiche* Definiert acht Kernkompetenzen,  
die in ein Curriculum münden:

**Teaching Public Service**  
in the Digital Age



- Was ist die digitale Ära der Verwaltung?
- Komponenten digitaler Systeme
- „Iteration“
- Benutzerorientierung & Design
- Daten Teil I – Verwendung und Möglichkeiten
- Daten Teil II – Schädliche Nutzung
- Im offenen Arbeiten
- Überwindung rechtlicher, finanzieller und organisatorischer Hürden

*Zielgruppe* Lehrende für Studierende der Verwaltungswissenschaft

*Eingesetzt für* Ausbildung von Multiplikatoren

# Digital Intelligence DQ

*Erstellt von* World Economic Forum, DQ Institute  
 > [Link zur Webseite](#)

*Kompetenzbereiche* Acht Fähigkeiten um in der digitalen Welt gesund und handlungsfähig zu bleiben:

- Digitale Identitäten (Handlungsräume)
- Digitales Verhalten/Achtsamkeit
- Digitale Sicherheit
- Digitale emotionale Intelligenz
- Digitale Kommunikation
- Digitale Rechte
- Digitales Handwerkszeug
- Bewusstsein für Risiken im digitalen Raum

*Zielgruppe* Kinder

*Eingesetzt für* Entwicklung eines DQ-Index weltweit, Ausbildungsprogramme weltweit



Bildquelle: Webseite DQ Institute

# Kompetenzbereiche im Vergleich

Bereich	EU DigComp	OECD Framework	Teaching public service...	DQ
Daten	Informations- und Datenkompetenz	Data driven government	Daten Teil I & II	
Kommunikation	Kommunikation und Kooperation	Collaborating openly for iterative delivery		Digitale Kommunikation Digitale emotionale Intelligenz
Contentproduktion	Erstellung digitaler Inhalte			Digitales Handwerkszeug
Sicherheit	Sicherheit	Trustworthy use of data and technology		Digitale Sicherheit Bewusstsein für Risiken im digitalen Raum
Umgang mit Herausforderungen	Problemlösung		Überwindung Hürden (rechtlich, finanziell & organisatorisch)	
Nutzerzentrierung		Understanding users and their needs	Benutzerorientierung & Design	
Transformation / Agiles Arbeiten		The potential of digital transformation	Im offenen Arbeiten Iteration	Digitale Identitäten
Sonstige			Komponenten digitaler Systeme	Digitale Rechte Digitales Verhalten/Achtsamkeit

# Agenda

1

Hintergrund & Einstieg

2

Überblick bestehender  
Digitalkompetenzrahmen

3

**Einsatz vom  
Kompetenzrahmen**

4

Rahmenbedingungen in  
Brandenburg

5

Nächste Schritte &  
Empfehlungen

6

Hilfreiche Studien,  
Webseiten und Links

# Einsatzmöglichkeiten für Kompetenzrahmen



## Kompetenzeinschätzungen für Weiterbildungsplattformen

- z.B. Onlinetests für verschiedene Zielgruppen z.B. Hessen und Schleswig-Holstein



## Als Rahmen/Baseline für Studien/Projekte

- z.B. Initiative Qualifica Digitalis



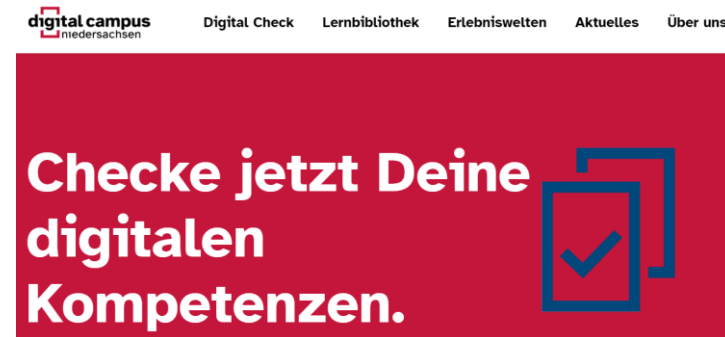
## Als Grundlage für Fortbildungs- & Ausbildungsprogramme

- z.B. Slowenien
- z.B. DQ Initiative



# Digital Check – Digitalcampus Niedersachsen

- Frei verfügbarer Online-Test angeboten vom Digitalcampus Niedersachsen
- Basiert auf dem DigComp (zehn Fragen in fünf Kompetenzbereichen für das einfache Niveau, 28 Fragen für das fortgeschrittene Niveau).
- Im Ergebnis erhalten die Nutzer:innen konkrete Angebote zur Weiterbildung u.a. zu kostenfreien E-Learning-Angeboten



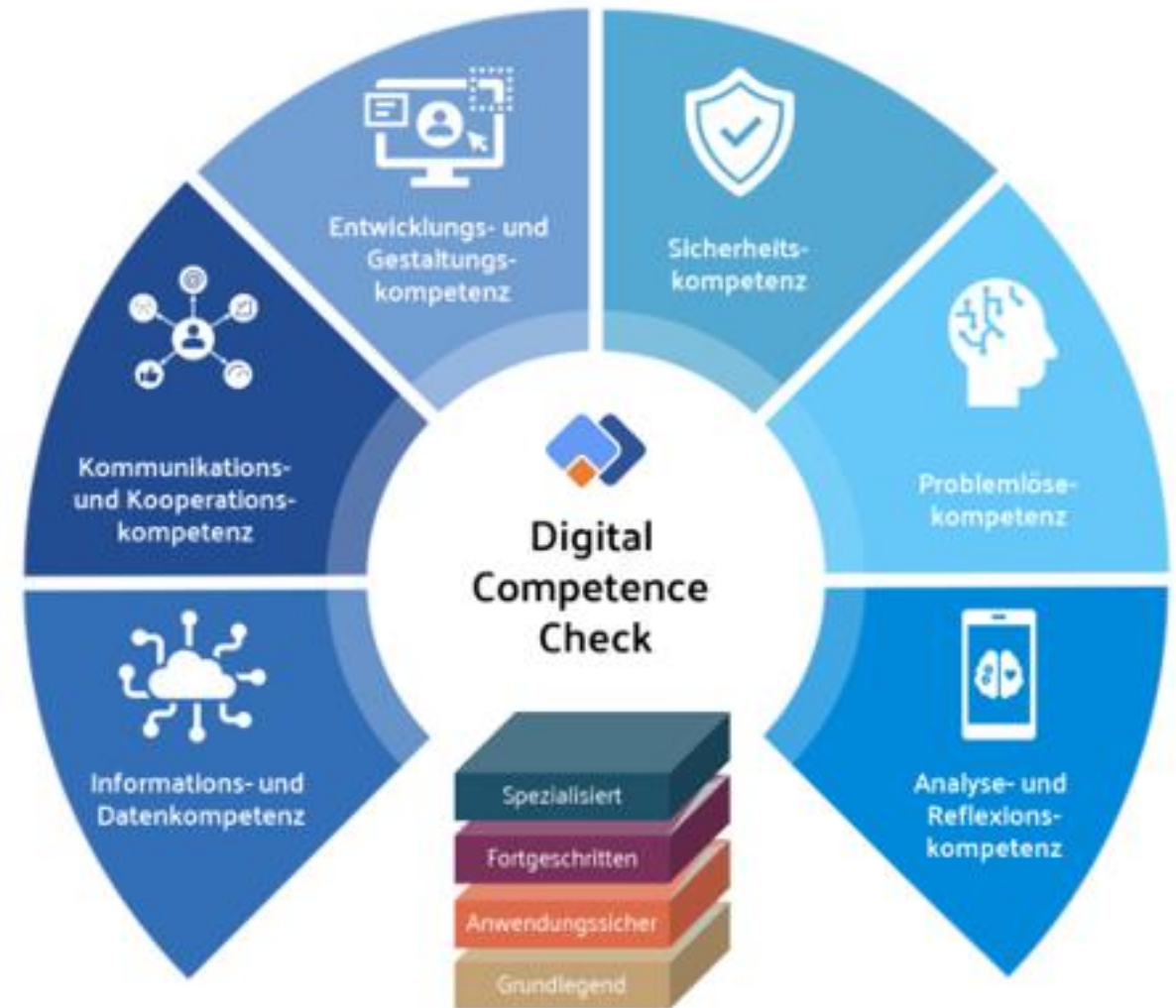
## Einschätzung:

- Sehr gut gemachter Test mit verschiedenen Fragetypen (z.B. Bilder mit interaktiven Feldern, Mehrfachauswahl, Vielfalt der Antworttypen)
- Abgefragtes Wissen ist teilweise sehr spezifisch

> [Digital Check - digitalcampus-nds.de](https://digitalcampus-nds.de)

# Digital Competence Check – Enterra GmbH

- entwickelt und vertrieben von der [>Enterra GmbH](#)
- basiert auf DigComp 2.1 erweitert um eine sechste Kompetenz „**Analyse- und Reflexionskompetenz**“ (diese hat die Kultusministerkonferenz in ihrer Strategie [> Bildung in der digitalen Welt 2016](#) ergänzt)
- richtet sich an Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Behörden in der Personal- und Organisationsentwicklung
- u.a. im Einsatz in Schleswig-Holstein (verwaltungsspezifisch) und Hessen (Bürger:innen)



Bildquelle: Webseite Enterra GmbH

# DigiCheck in Hessen - „Wie digital bin ich?“

- Frei verfügbarer Online-Test, den jeder machen kann, angeboten von der Hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung (basiert auf dem Digital Competence Check)
- Wissenstest mit den Kategorien „startend“, „fortgeschritten“, „anwendungssicher“ und „spezialisiert“ – je nach Kategorie unterschiedliche Fragen aus den Kompetenzbereichen
- Nach dem Test wird auf Ausbildungsstellen und Studiengänge im Land Hessen verwiesen



## **Einschätzung:**

- Als Einstieg und erste eigene Einschätzung gut geeignet > leicht zugänglich
- Im Verwaltungskontext eher als erste Orientierung anwendbar > nicht fundiert genug und teilweise zu spezifisch

[> Hessen Digitalkompetenzen \(wie-digital-bin-ich.de\)](http://wie-digital-bin-ich.de)

# findig.sh Schleswig Holstein – Onlinetest

- Plattform für die Verwaltungsmitarbeitenden mit Kursen und einem frei zugänglichen Onlinetest (basiert auf dem Digital Competence Check von Enterra GmbH)
- Der Test arbeitet mit den Kategorien Anfänger, Anwender, Fortgeschritten und Experte und beinhaltet Schleswig-Holstein spezifische Fragen
- Als Ergebnis werden Weiterbildungen und Kurse vorgeschlagen (unter anderem auch bundesweit verfügbare Online-Kurse)



## **Einschätzung:**

- Gute Vernetzung zwischen Kompetenzeinschätzung und passenden Angeboten
- Die Fragen im Test sind aus allen Bereichen und je nach ausgewählter Kategorie extrem spezifisch (könnte selbst bei Profis Frustrationen hervorrufen)

> [Jetzt online testen - Findig.sh](#)

# Qualifica Digitalis – IT-Planungsrat

- bundesweites Forschungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsprojekt, angestoßen vom IT-Planungsrat unter der Leitung von Bremen, umgesetzt von Fraunhofer FOKUS, ifib und Deutsches Forschungsinstitut für die öffentliche Verwaltung
- **Zielsetzung:** Kompetenzen und Qualifikationen definieren, auf die es bei der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung ankommt
- **Zielsetzung:** Handlungsempfehlungen für Qualifizierungen im öffentlichen Sektor erarbeiten, mit denen Bildungsträger\*innen und öffentliche Arbeitgeber\*innen geeignete Maßnahmen entwickeln können

[> Das Projekt - Qualifica Digitalis \(qualifica-digitalis.de\)](https://qualifica-digitalis.de)



Bildquelle: Webseite Qualifica Digitalis

# Qualifica Digitalis – Kompetenzset & Curriculum

- Im Projekt wurden der von der Kulturministerkonferenz weiterentwickelte EU-Kompetenzrahmen genutzt und um drei weitere Kategorien ergänzt, die im Rahmen des Projekts abgeleitet wurden.
- Auf der Basis dieses Kompetenzsets wurden die Bildungsangebote für die Verwaltung in verschiedenen Bundesländern bewertet, u.a. Brandenburg
- Des Weiteren gab es mehrere Workshops, um die Ergebnisse bundeslandübergreifend zu besprechen.
- Gemeinsam mit IT.NRW wurde ein Beispiel-Curriculum für dieses Kompetenzset entwickelt: > [Beispiel-Curriculum](#)



# Qualifica Digitalis & Kompetenzrahmen

Qualifica Digitalis	EU DigComp	KMK	OECD Framework	Teaching public service...	DQ
Suchen, verarbeiten und aufbewahren von digitalen Informationen	Informations- und Datenkompetenz	Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren			
Kommunizieren und Zusammenarbeiten in digitalen Umgebungen	Kommunikation und Kooperation	Kommunizieren und Kooperieren	Collaborating openly for iterative delivery		Digitale Kommunikation Digitale emotionale Intelligenz
Produzieren und Präsentieren von digitalen Inhalten	Erstellung digitaler Inhalte	Produzieren und Präsentieren			Digitales Handwerkszeug
Schützen und sicheres Arbeiten im digitalen Umfeld	Sicherheit	Schützen und sicher agieren	Trustworthy use of data and technology		Digitale Sicherheit Risiken im digitalen Raum
Problemlösen und Handeln im digitalen Umfeld	Problemlösung	Problemlösen und Handeln		Überwindung Hürden (rechtl., fin. & org.)	
Analysieren und Reflektieren von digitalen Medien		Analysieren und Reflektieren			
Gestaltung und Veränderung von Organisation & Prozessen			The potential of digital transformation Understanding users and their needs	Im offenen Arbeiten Iteration Benutzerorientierung & Design	Digitale Identitäten
Personale berufliche Handlungsfähigkeit im digitalen Berufsumfeld				Komponenten digitaler Systeme	Digitale Rechte Digitales Verhalten/Achtsamkeit
Data Literacy			Data driven government	Daten Teil I & II	

# Ausbildung Verwaltungsmitarbeitende - Slowenien

- Auf der Basis der Strategie hat Slowenien 2018 die Ausbildung der Verwaltungsmitarbeitenden entlang des europäischen Referenzrahmens angepasst, um die Digitalkompetenz generell zu erhöhen.
- Es entstand ein Trainingsplan, der sich an den Kompetenzbereichen orientiert „Basic Training“.
- Zudem wurden querschnittliche Fähigkeiten vermittelt (Kreativ mit Daten umgehen, Gute Präsentationen)



Bildquelle: Präsentation Slowenien, siehe Link

## Einschätzung:

- viele Ansätze, die auch für Brandenburg spannend sein könnten
- online sind keine vertiefenden Informationen zu finden

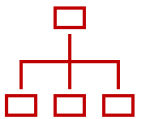
> [The renovation of training for digital literacy of civil servants in Slovenia](#)



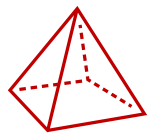
# Zusammenfassung Kompetenzrahmen



**Quasi-Standard:** Der Europäische Kompetenzrahmen hat sich an vielen Stellen durchgesetzt und wurde angepasst und erweitert. Er ist in erweiterten Varianten das am meisten genutzte Modell – auch in der Verwaltung.



**Fehlende Orientierung an Rollen und Arbeitsfeldern:** Während in den Tests zwischen verschiedenen Levels unterschieden wird, gibt es kein (öffentlich zugängliches) ausgereiftes Konzept, um die erwarteten Kompetenzen entsprechend der Rolle, des Levels oder der Rahmenbedingungen (Art des Dienstes) abzubilden und/oder zu priorisieren.



**Gute Basis:** In der weiterentwickelten Form von Qualifica Digitalis decken sich die Kompetenzbereiche des DigComp mit fast allen Kompetenzbereichen, die in anderen Frameworks berücksichtigt sind.



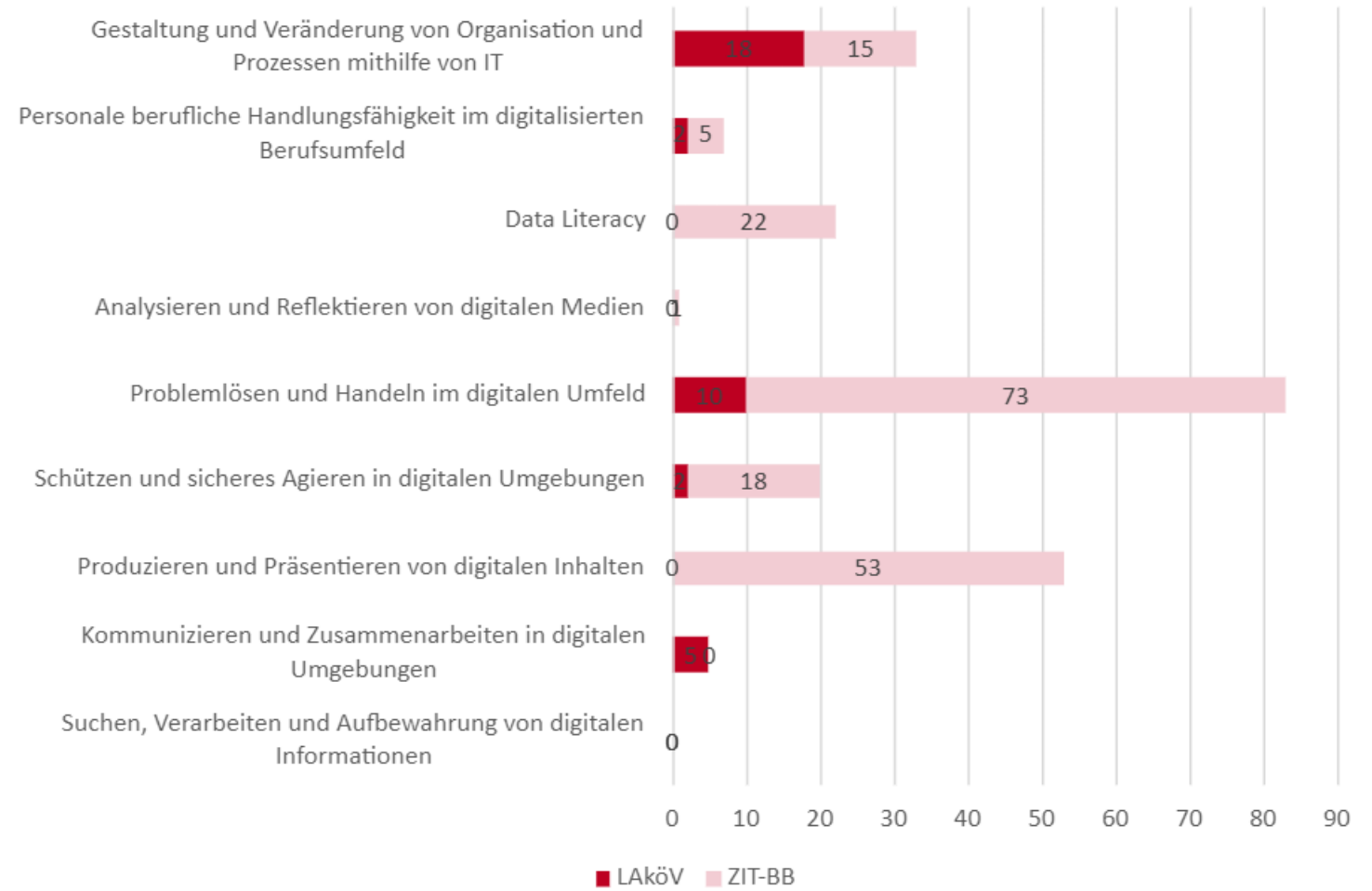
**Ganzheitlicher Blick:** Es zeigt sich, dass vermeintliche Fachthemen (z.B. Datenkompetenz, neue Arbeitsweisen, kreatives Denken) in vielen Rahmenwerken als Standardkompetenzen festgehalten sind und auch vermittelt werden.

# Agenda

- 1 Hintergrund & Einstieg
- 2 Überblick bestehender  
Digitalkompetenzrahmen
- 3 Einsatz vom  
Kompetenzrahmen
- 4 **Rahmenbedingungen in  
Brandenburg**
- 5 Nächste Schritte &  
Empfehlungen
- 6 Hilfreiche Studien,  
Webseiten und Links

# Qualifica digitalis – Brandenburg

- Im Rahmen des Projekts wurde das Kompetenzset mit den Angeboten von ZIT-BB und LaKöV (Kataloge von 2021) abgeglichen. Die Ergebnisse liegen als Übersicht beiden Institutionen vor.
- Des Weiteren wurde ein gemeinsames Interview mit ZIT-BB, LaKöV und DABB geführt. (Die DABB ist keine offizielle Weiterbildungsinstitution, erstellt aber im Rahmen ihrer Projekte Fortbildungsformate vor allem für die kommunale Ebene).



Grafik: Ergebnisse der Auswertung der in 2021 von LaKöV und ZIT-BB angebotenen Kurse durch Qualifica Digitalis

# Brandenburg Verantwortlichkeiten



ZIT-BB: Schulungen für  
Fachverfahren und  
Bürostandardsoftware

LAköV:

DABB: z.B. IT-Sicherheit  
Schulträger

LAköV: z.B. Führen im  
digitalen Kontext

ZIT-BB: OZG-relevante  
Themen

DABB: z.B. Data  
Governance Schulung

offen

## Einschätzung:

- Es gibt bereits Angebote, um die Digitalkompetenzen zu fördern.
- Bisher gibt es keinen systematischen Ansatz, um Angebote entlang der Bedarfe oder eines Zielbilds zu entwickeln und zu strukturieren.
- Vorhandene eigene Angebote und anderer Anbieter werden bisher nicht systematisch kommuniziert (jeder muss sich selbst kümmern).

# Brandenburg – Verankerung Digitalisierung

Das Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT) hat Ende 2022 in einer Desktopstudie die Organigramme aller Ressorts in den Ländern auf den Begriff Digitalisierung/digital hin untersucht (Namen der Einheiten) und die Ergebnisse veröffentlicht [> Studie Digitale Transformation in 164 Landesministerien](#)

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Ministerium	1	1	1	0	0	0	1	2	1	1	1	0	0	1	1	0
Beauftragte	2	0	1	0	0	8	1	1	3	1	1	2	2	4	0	2
Abteilung	4	8	1	4	1	2	6	1	1	7	2	1	2	1	1	2
Unterabteilung	0	4	0	0	0	0	1	0	0	8	1	0	0	0	0	0
Referat strategische Digitalisierung (RsD)	17	49	15	13	8	12	43	11	13	50	19	6	9	19	12	10
Referat operative Digitalisierung (RoD)	10	13	8	6	9	9	11	11	4	12	13	7	9	12	10	8

Achtung: Die Ergebnisse zeigen durch die Art der Untersuchung nur eine Tendenz!!

# Kompetenzen für die digitale Transformation

Es zeigt sich, dass es mit der Definition eines Kompetenzrahmens nicht getan ist, um die Kompetenzen für die Umsetzung digitaler Projekte und der digitalen Transformation aufzubauen. Vielmehr braucht es:

- Eine entscheidungs- und handlungsfähige **Organisationsstruktur**, die den Kompetenzaufbau zentral voranbringt und die verschiedenen Akteure zielführend miteinander vernetzt.
- Ein **einheitliches Verständnis** dazu, was bis wann erreicht werden soll.
- **Führungskräfte**, die die gemeinsamen Ziele kennen, umsetzen und mit gutem Beispiel vorangehen.
- **Toleranz** für Fehler und einen **pragmatischen Umgang** mit bürokratischen Widerständen
- Eine **realistische Zeitplanung**, die konkrete Schritte enthält, die mit den vorhandenen Ressourcen umsetzbar sind.

## Vision & Strategie

1. Clear vision and strategy: Having a clear understanding of the goals and objectives of the digital transformation, and how they align with the overall mission of the organization, is critical for success.

## Gute Führung

2. Strong leadership: Effective leadership is necessary to drive the change, secure buy-in from stakeholders, and manage the transition.

## Kollaboration

3. Collaboration and partnerships: Collaboration with other government agencies, private sector companies, and external partners can help to share resources and expertise, and to ensure that solutions are designed to meet the needs of all stakeholders.

## Agilität

4. Agile development: Agile development methodologies can help organizations to quickly adapt to changing requirements and to deliver solutions that meet the needs of users.

## Nutzerzentrierung

5. Focus on user needs: The digital transformation should be driven by a deep understanding of the needs of citizens and other stakeholders, and should prioritize solutions that improve their experience and outcomes.

## Datenbasierte Entscheidungen

6. Data-driven decision making: The collection, analysis, and use of data can help organizations to make informed decisions, to measure progress, and to continuously improve their operations.

## Sicherheit

7. Security and privacy: Ensuring the security and privacy of personal data is critical, organizations need to adopt robust security and privacy measures to protect sensitive information.

## Wille zur ständigen Verbesserung

8. Continuous improvement: Successful digital transformation requires a culture of continuous improvement, where organizations are always looking for ways to improve their operations and better serve their stakeholders.

Was braucht es, um die digitale Transformation in der Verwaltung umzusetzen?

Wir haben die KI ChatGPT befragt und finden viele Aspekte aus den analysierten Kompetenzrahmen wieder :-)

Bildquelle: Ergebnis einer Frage an:  
<https://chat.openai.com/chat>

# Agenda

1

Hintergrund & Einstieg

2

Überblick bestehender  
Digitalkompetenzrahmen

3

Einsatz vom  
Kompetenzrahmen

4

Rahmenbedingungen in  
Brandenburg

5

**Nächste Schritte &  
Empfehlungen**

6

Hilfreiche Studien,  
Webseiten und Links



# Empfehlungen für die nächsten Schritte

- Überblick verschaffen und bestehende Ressourcen als Basis nutzen
  - Ergebnisse von Qualifica Digitalis nutzen
  - Ansätze aus anderen Bundesländern nutzen
  - gute Ansätze aus den Brandenburger Ressorts und Landesinstitutionen sammeln, Austausch mit dem > [MBSJ](#)
  - Aktivitäten auf Bundesebene berücksichtigen z.B. Digitalakademie des Bundes > [www.digitalakademie.bund.de](http://www.digitalakademie.bund.de)
- Handlungsfähige (mit Ressourcen ausgestattete) Organisationsstruktur für die Planung und Umsetzung schaffen
- Expert:innen und externe Akteure einbinden, wo nötig



# Agenda

- 1 Hintergrund & Einstieg
- 2 Überblick bestehender  
Digitalkompetenzrahmen
- 3 Einsatz vom  
Kompetenzrahmen
- 4 Rahmenbedingungen in  
Brandenburg
- 5 Nächste Schritte &  
Empfehlungen
- 6 **Hilfreiche Studien,  
Webseiten und Links**

# Fachbuch

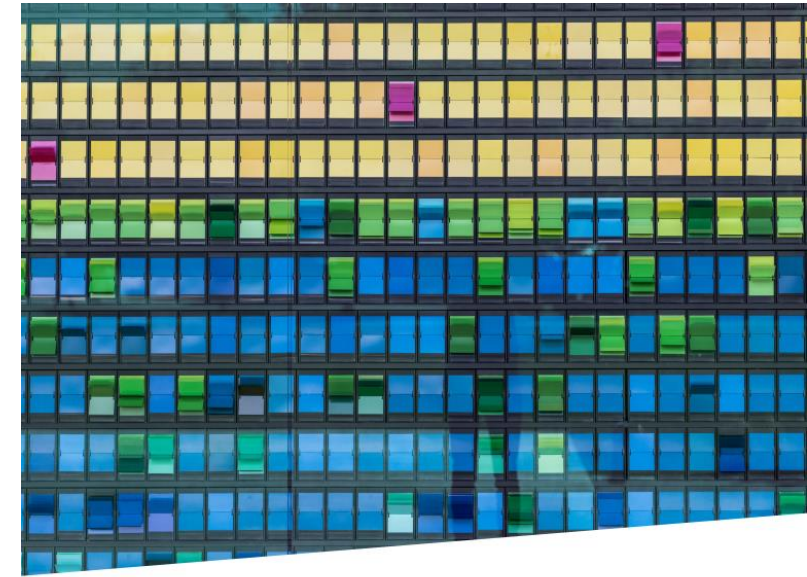
- Arbeit an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- Ausführliche Befassung mit der Frage, welche Kompetenzen im höheren Dienst sinnvoll vermittelt werden sollten
- Unter anderem enthält es einen Direktvergleich der Länder: > <https://library.oapen.org/bitstream/handle/20.500.12657/58394/1/978-3-658-38958-1.pdf#page=161>



Bildquelle:  
<https://library.oapen.org/bitstream/handle/20.500.12657/58394/1/978-3-658-38958-1.pdf>

# Bitkom Impulspapier

- Das Papier zeigt kurz und knapp die Herausforderungen bei der Entwicklung digitaler Kompetenzen im öffentlichen Dienst.
- Der Fokus liegt eher auf den organisatorischen Rahmenbedingungen als auf Kompetenzrahmen. Es differenziert aber zwischen den verschiedenen Funktionsebenen.
- Abbildung des Status Quo (2018) samt Handlungsempfehlungen für die Ausbildung für die mittlere, gehobene und höhere Funktionsebene (Beamte und Tarifbeschäftigte)
- > [Digitale Kompetenzen in der Verwaltung \(bitkom.org\)](https://www.bitkom.org)



## Digitale Kompetenzen in der Verwaltung stärken

Impulspapier | Stand: Oktober 2018

[www.bitkom.org](https://www.bitkom.org)

bitkom

Bildquelle: > [Digitale Kompetenzen in der Verwaltung \(bitkom.org\)](https://www.bitkom.org)

# UNESCO – Digitale Transformation und KI

- Die Unesco baut einen Kompetenzrahmen für Verwaltungsangestellte auf. In dem dazugehörigen Report werde die Kompetenzen in Perspektiven (Attitudes) und drei Domänen eingeteilt. Dazu gehören:
  - Planen und Gestalten in der digitalen Welt
  - Daten und Governance
  - Management und Umsetzung digitaler Projekte

> Report Artificial Intelligence and Digital Transformation: Competencies for Civil Servants

Working Group Report on AI Capacity Building

**Artificial Intelligence  
and Digital Transformation**  
Competencies for Civil Servants  
September 2022



BROADBAND COMMISSION  
FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT



# Weitere Umsetzungsbeispiele

- Schweiz, Sankt Gallen: > [Kompetenzzentrum New Work für die Verwaltung](#)
- Bund: Überblick über verschiedene Ansätze zum Kompetenzaufbau z.B. Digital Innovation Team im BMI > [Präsentation vom Fachkongress IT-Planungsrat 2021](#)
- Bremen: Projekt „FührDiV“ Führen in der digitalisierten öffentlichen Verwaltung mit Handlungsleitfaden und Projektbeispielen > [Website zum Projekt FührDiV](#)
- Kommunale Ausrichtung: Smart City Manager (> [MIL Brandenburg](#)) kommunale Digitallotsen (> [Digitalakademie BW](#)), Modulares Weiterbildungsprogramm für Kommunen mit Zertifikaten in RLP (> [VWA Koblenz](#))



Kanton St.Gallen



Fachkongress des  
IT-Planungsrates  
17.–18.03.2021

So geht Zukunft.  
Digital.



FührDiV



VWA - DIE WISSEN SCHAFFT

# Weitere Kompetenztests

- > [Digitalkompetenz-Check](#) der DIHK-Bildungs-gGmbH<sup>1</sup> nach europäischem Kompetenzrahmen und Fokus auf Wirtschaft bei weiterführenden Fragen
- Das BMBF hat eine Übersicht für Tests erstellt, die für die Berufsorientierung zum Einsatz kommen können: > [BMBF Testübersicht](#)
- Der Bildungsanbieter WBS hat einen Selbsttest auf Basis des europäischen Kompetenzrahmen eingebunden, um passende Angebote vorzuschlagen: > [Selbsttest WBS Training](#)



# Kontakt

## DigitalAgentur Brandenburg

### **Franka Grünewald**

Methoden der digitalen Transformation

E-Mail: [franka.gruenewald@digital-agentur.de](mailto:franka.gruenewald@digital-agentur.de)

### **Stefanie Klein**

Regionalleiterin

E-Mail: [stefanie.klein@digital-agentur.de](mailto:stefanie.klein@digital-agentur.de)

Die DigitalAgentur Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg.